

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1836**

23.3.1836 (Nr. 83)

# Karlsruher Zeitung.

Nr. 83.

Mittwoch, den 23. März

1836.

## Freie Stadt Frankfurt.

Frankfurt, 12. März. Der neue Mendizabal'sche Finanzplan ist nunmehr in den Händen unserer Börsemänner. Er wird von denselben sehr verschieden interpretirt; im Ganzen genommen aber erscheint er ihnen zu dunkel, als daß durch solchen ein praktischer Zweck erreicht werden könnte. Demnach stehen fortwährend hier die spanischen Effektenkurse sehr niedrig, dürften sich auch wohl schwerlich heben, bevor nicht ein wirksameres Argumentum ad hominem von jenem Finanzphilosophen produziert werden möchte. Dies Argument aber würden unsere Börsemänner zunächst in der richtigen Zinszahlung der am 1. Mai fälligen Coupons der Aktivschuld gewahren: davon ist jedoch überall keine Rede, und wiewohl die zu dem Behufe erforderliche Summe nur etwa zehn Mill. Gulden beträgt, so zweifelt man allgemein, daß jene Zahlung geleistet werden möchte.

(Braunschw. deutsch. Nat. Stg.)

## Hannover.

Göttingen, 16. März. Dem durch mehrere Zeitungen verbreiteten Gerücht, daß der geheime Justizrath Mühlensbruch einen Ruf nach Leipzig angenommen habe, muß auf das Bestimmteste widersprochen werden. Vielmehr hat die hohe Fürsorge des kön. Ministeriums den unerföhrlichen Verlust glücklich abgewandt, welcher die Georg-Augusts-Universität betroffen haben würde, wenn ihr einer der ersten Juristen unserer Zeit entzogen wäre.

(Kass. allg. Stg.)

## Sachsen-Weimar.

Weimar, 15. März. Unsere Frau Großherzogin kaiserl. Hoh., wird zu Anfang k. M. nach Berlin abreisen, um insbesondere ihrer Frau Tochter, der Gemahlin des Prinzen Karl von Preußen, welche zu jener Zeit ihrer Entbindung entgegensteht, einen mehrwöchentlichen Besuch abzustatten.

Nachdem der Winter, welcher in unserer Gegend diesmal ein sehr friedlicher gewesen, uns verlassen, sieht man in hiesiger Stadt ein reges Leben erwachen; — sowohl an den äußern Thoren sieht man Anstalten zu Erbauung neuer Häuser treffen, als auch im Innern alte repariren, erhöhen, oder auch hinwegreißen, um neue an deren Stelle zu setzen. Bald wird ein neues Meß- und Wagehaus, an die frequente, nach Rudolstadt, Ilmenau und dem Thüringer Wald führende Chaussee gelegt, sich erheben; und nicht weit davon ein neues Justizamt- und

Stadgerichtsgebäude errichtet werden; auch spricht man theils von Vergrößerung der jetzigen Bürgerschule, theils von Erbauung eines neuen Gebäudes zu einer Freischule, wo das letzte wohl das Erwünschteste wäre. — Daß bei allen diesen Neubauten die Frau Großherzogin, welche sich lebhaft dafür interessirt, stets Verschönerung im Blicke hat und deshalb geneigt ist, aus ihrer Chatouille in den geeigneten Fällen wahrhaft fürstliche Unterstützungen zu bewilligen, wird von allen Betheiligten sowohl, als auch allen hier lebenden Bewohnern mit dankbarem Herzen erkannt. — Wer Weimar seit zehn Jahren nicht gesehen, erkennt solches in den äußern Umgebungen nicht mehr.

Die diesmalige Frankfurter Ostermesse scheint, wenn man sie nach der Zahl der hier durchpassirenden Frachtfuhrwerke und nach dem Fuhrwerke der Reisenden beurtheilt, eine sehr frequente Messe werden zu wollen. Man dürfte hieraus folgern, daß der Anschluß dieser freien Stadt an den deutschen Zollverein schon jetzt sich vortheilhaft zeige und ganz gewiß noch vortheilhafter in der Folge sich zeigen werde.

(Leipz. Stg.)

## Königreich Sachsen.

Berlin, 16. März. Von der Gesetzkommission haben wir in Kurzem das umgearbeitete Kriminalgesetz zu erwarten, für welches der Minister Mühlner sehr thätig gewesen ist. Dieses neue Gesetz wird in manchen Punkten weit strenger seyn, als das bis jetzt bestehende, und ganz besonders das Verfahren gegen Bankrottirer schärfen. Ob eine gewisse Deffentlichkeit des Verfahrens eintreten wird, ist noch unentschieden.

Mit großem Beifall vernimmt man, daß endlich auch regenerirende Hand angelegt werden soll, um eine größere Einheit in die verschiedenen Grundsteuern zu bringen. Eine vollkommene Einheit würde jedoch unmöglich seyn, wenn, wie in den westphälischen Provinzen, ein Kataster aufgenommen wäre, der jedoch, außer der Zeit, auf 5 bis 6 Mill. Thaler für die östlichen Provinzen an Kosten berechnet ist. Indes wäre es schon eine große Wohlthat, wenn die mannichfachen Grundsteuern vereint und nach einem billigen Ueberschlage vertheilt würden. Es bestehen in den östlichen Provinzen bis jetzt, mindestens gerechnet, 22 verschiedene Grundsteuern, von welchen allein auf die Provinz Sachsen 13 kommen. In der Grafschaft Mansfeld gelten 3, die westphälische, die kölnische und die altmansfeldische, und es gibt ein Dorf, wo die weimarische, ein anderes, wo die schwarzburg-sondershausische Grundsteuer besteht. Eben so verschieden ist auch die Art und Größe

derselben und die wunderbaren Namen, wie: Urte, Huf-Giebel, Geschoß, Potsdamer Bettgelder u. s. w. erinnern an das Mittelalter, und wenn man bedenkt, daß manche dieser Steuern seit hunderten von Jahren bestehen, und welche verschiedene Interessen sich durchkreuzen, so ist die Schwierigkeit der Aufgabe leicht zu begreifen; um so größer aber wird das Verdienst seyn, sie gelöst zu haben. Daß die Besteuerung der Güter im höchsten Grade ungleich ist, ergibt sich übrigens auf die schlagendste Weise. So z. B. zahlen in Schlessien manche geistliche Grundstücke 50 Proz. des Reinertrags, während die Rittergüter nichts als den Lehnskanon, d. h. das Ritterpfandgeld, entrichten, was vielleicht  $\frac{1}{2}$  Proz. beträgt. Das Mittel der Besteuerung für Stadt und Land beträgt 20 Proz., in den Rheinlanden, wo die Rittergüter zur gleichen Besteuerung gezogen sind, nur 12 Proz., und die Klagen der Rheinländer über zu hohe Grundsteuer sind daher nicht begründet.

(Hannov. Stg.)

#### W ü r t e m b e r g.

Stuttgart, 17. März. Die Kammer sah sich zum Beschlusse veranlaßt, ihre Morgen-sitzungen künftig immer bis 2 Uhr Nachmittags fortzusetzen, und heute sogar eine Abend-sitzung zu halten, hauptsächlich weil sie die Beratung über das Schulgesetz noch vor den Osterferien beendigen möchte.

(Allg. Stg.)

#### D e s t e r r e i c h.

Wien, 15. März. Von den für die Eisenbahn zwischen hier und Bochnia vorerst nöthig erachteten 12 Mill. Gulden haben die Häuser Rothschild 8 Mill. für sich behalten und 4 Mill. zur öffentlichen Subscription überlassen. Es waren dafür nicht weniger als 27 Millionen angemeldet.

Aus Ungarn, 14. März. Am 11. und 12. d. M. vereinigten sich beide Reichstagstafeln in einer gemischten Sitzung abermals, um die neueste Repräsentation, betreffend die Beschwerden, über welche die Reichsstände einig sind und um Abhülfe bitten, verlesen zu hören. Nach Beendigung derselben wurde dieselbe Sr. Maj. auf üblichem Wege überschickt. — Am bevorstehenden Namensfest des allgeliebten Erzherzogs Palatinus (19. März) werden die Stände Sr. k. Hoh. in Galla aufwarten.

(S. M.)

#### P r e u ß e n.

Berlin, 14. März. Es ist in diesen Tagen sehr viel von einer Gesellschaft die Rede gewesen, die, wie es heißt, in unserer Mitte sich gebildet hat. Mehrere durch ihre Frömmigkeit bekannte Damen sollen nämlich zusammengetreten seyn, um, im Sinne des Ordeks der barmherzigen Schwestern, aber ohne klösterliche Regeln, einen Verein zu stiften, der mit Krankenpflege und mit der Erziehung junger Mädchen zu diesem Behufe sich beschäftigen soll.

(Allg. Stg.)

Berlin, 15. März. Es ist davon die Rede, den Versuch gewisser deutscher Universitäten den preussischen Un-

terthanten in der Art freizugeben, daß dieses zwar nicht direkt bekannt gemacht werden, allein die spezielle Erlaubniß unter gewissen Verhältnissen leichter ertheilt werden soll.

(S. M.)

Berlin, 18. März. Durch Bewilligung von Geldprämien für getödtete Wölfe ist die Ausrottung dieser gefährlichen Raubthiere in der Provinz Preußen sehr befördert worden. So sind z. B. im Bezirke der kön. Regierung zu Marienwerder im Jahr 1834 7 alte Wölfinnen, 5 alte Wölfe und 55 junge Wölfe getödtet und dafür an Prämien überhaupt 354 Rthlr. bewilligt; im J. 1835 aber 1 alte Wölfin, 8 alte Wölfe und 50 junge Wölfe getödtet und an Prämien 292 Rthlr. ausgezahlt worden.

(Pr. Stgt.)

Köln, 17. März. Heute lief das erste von Bamberg auf Köln direkt fahrende, von dem Schiffer G. Messerschmidt geführte Schiff, „Concordia“, nachdem solches durch anhaltende Stürme in seiner Fahrt aufgehalten gewesen, glücklich im hiesigen Hafen ein.

#### F r a n k r e i c h.

Paris, 18. März. Die Deputirtenkammer hat heute einen Supplementarkredit von 500,000 Fr. (zu den 2<sup>ten</sup> Mill., die schon im Budget für 1836 bewilligt sind) zur Unterstützung politischer Flüchtlinge mit 233 Stimmen gegen 33 votirt.

\* Paris, 19. März. Während die politische Stille so mannichfache, bisher schlummernde Kräfte ins Leben ruft, schleichen sich mitunter einige Ausgeburten in die gewerbetreibende Thätigkeit hinein. So ist jetzt ein neuer Spekulationsgeist unter dem Namen: „Wissenschaftliche Kongresse“, erwacht. Bald werden alle Provinzen wenigstens, wo nicht jedes Departement, Zusammenkünfte dieser Art haben, wobei viel gesprochen, viel ausgegeben, vorzüglich aber viele Leichtgläubige durch Vorspiegelungen hinter's Licht geführt werden. Das ist aber noch nicht der Hauptunfug. Was wirklich allen Glauben übersteigt, das sind die wissenschaftlichen Gesellschaften, welche allerwärts auf Mitgliederjagd ausgehen, besonders aber die in Paris eintreffenden Fremden mit solcher Zubringlichkeit anfallen, daß ihnen selten einer entrinnt. Solche Spekulanten namhaft zu machen, ist unnütz; man darf bloß auf die von den Behörden nicht genehmigten, mit hochtrabenden Titeln sich brüstenden Akademien Acht haben. Ich kenne einen Engländer, der im Besitze von mehr als 20 Diplomen der Art ist, die ihm an 1500 Fr. kosteten. Die fremden Regierungen halten es vermuthlich unter ihrer Würde, dieser lächerlichen, heutzuschneiderischen Propaganda den Krieg zu erklären. — Chateaubriand's Uebersetzung von Milton erscheint kommenden Monat. Seine Vorfrift ruft schon aus: „Bald wird der Name Milton in dem Chateaubriand's sich auflösen.“ Das englische Epos wird dadurch den Franzosen zuerst recht bekannt werden.

\*\* Paris, 19. März. Wenn auch das neue Ministerium bisher kein eigentliches Prinzip an den Tag legte,

so sind doch durch sein Daseyn eine Menge Klagen beschwichtigt, besonders aber die Reihen der Opposition auf lange auseinandergesprengt. Dieses negative Resultat kann für den Augenblick geringfügig scheinen, verdient aber dennoch große Berücksichtigung, u. es würde einige Mühe kosten, die Ueberbleibsel der großmächtigen Linken zusammenzutreiben. Bekanntlich sind selbst die 25 Puritaner, deren Eifer noch durch die Aufmunterungen des National und des Bon sens erhalten und aufgerichtet wird, nicht in Allem eines Sinnes. Lafitte und Cormenin können unmöglich unter eine Kategorie gebracht werden. — Wir stehen jetzt übrigens gerade so, wie die Engländer, wo D'Connell das Ministerium unterstützt; schon spricht man hier von Hrn. Dillon D'Barrot, freilich im Scherz, aber nichtsdestoweniger treffend. So wie die Sachen stehen, läuft auch das Ministerium keine Gefahr, sobald sein Ende herannahen zu sehen; in der Kammer geht alles friedlich her. Auf Montag ist zwar der große Streit mit der Rentenfrage anberaumt, allein, was auch der Erfolg dieser Sitzung seyn möge, das Journal des Debats dürfte die Freude entbehren, Recht zu haben. Wie es scheint, gilt das zu Gunsten Mendizabals abgestimmte Zutrauensgesetz auch in Frankreich. Keine Art von Deklamation findet Wiederhall, eben so ergeht es den Sophismen des Journal des Debats. Sind wir nicht Zeuge des Selbstmordes der mit jedem Tage immer mehr dahinschwindenden legitimistischen Blätter? Daß dieser Zustand, den so Viele herbeigesehnt, nicht Allen mundet, liegt in dem Wesen unserer verwöhnten Generation, die erst nach und nach in der neuen Umgestaltung der Dinge Platz findet, und die es selbst Mühe kostet, sich einstweilen zu orientiren. Die Systemsucht lebt vor wie nach; sie wirkt aber im Stillen, und bricht nicht bei jeder Gelegenheit hervor.

\* Toulon, 15. März. Seit 3 Tagen stand die Brigge le Volage in Erwartung eines telegraphischen Signals, um nach einer unbekanntenen Bestimmung abzusegeln. Heute aber ist dieses Fahrzeug mit Depeschen nach Barcelona beordert worden. Es wimmelt gegenwärtig in unserm Hafen von Transportschiffen; man hat nämlich den Lastfahrzeuge des 5. Seebezirks einen allgemeinen Sammelplatz bestimmt. Die Bellona erwartet man mit jedem Tage aus der Levante zurück; sobald sie eingelaufen seyn wird, geht die Galatea, eine andere Fregatte, vermuthlich nach dieser Gegend ab. — Dem Gerüchte nach würde ein Theil unserer afrikanischen Provinzen abgetreten; dadurch wenigstens will man das Eintreffen von Truppen aus dieser Kolonie erklären. Schon spricht man von einzureichenden Bittschriften, um die Regierung von diesem Gedanken abzubringen. — Aus Afrika melden die letzten Briefe Folgendes: Seit dem Zuge nach Nemecen sind die Lebensmittel in Drau stark gestiegen, und noch ist man froh, deren zu enormen Preisen zu erhalten; die Araber bringen nichts mehr auf den Markt. — Die Generale Arlanges und Perragaux werden gegen den Stamm der Garraben zu Felde ziehen; denn diese lassen den Unsern keine Ruhe. — Der Marschall Clauzel ist bei seiner Rückkunft von Drau mit Begeisterung aufgenommen worden; die ganze

Bevölkerung von Algier ist ihm entgegengezogen. — Es heißt, die Truppen würden bald nach der Ebene von Metidja ziehen; sie sollen, will man wissen, Coteah und Belida besetzen. Zu Bouffarick ist der Plan zu einer schönen Stadt aufgenommen worden; vielleicht vergehen kaum anderthalb Jahre und diese werdende Stadt bietet mehr als 6000 Einwohnern Schutz und Obdach. Chestens, spricht man, begibt sich der Marschall nach Miliana, 40 Stunden von Algier, wo die Araber eine Gewehrfabrik errichteten, um diese zu zerstören. Einige hier liegende Regimenter stehen im Begriff, durch andere ersetzt zu werden. Die Handelsleute sehen es nicht gerne, daß so viele Truppen nach Frankreich abgehen; man fürchtet vorzüglich, der Generalgouverneur möchte zuletzt, der Statthalterschaft überdrüssig, die begonnenen hoffnungsvollen Anstalten im Stiche lassen.

#### Großbritannien.

London, 15. März. Das Unterhaus hat gestern die Berathung der einzelnen Artikel der Bill zur Reform der Stadträthe in Irland begonnen, und in derselben Sitzung noch 42 Artikel angenommen. Nur bei Artikel 40, welcher Strafen auf die Nichtannahme der Gemeinderathsstellen setzt, wurde ein Amendement angenommen, welches die Parlamentsmitglieder von dieser Bestimmung ausnimmt, und über ein weiteres Amendement des Sir Robert Peel, auch die auf halben Sold gesetzten Offiziere der Land- u. Seemacht von dieser Verpflichtung zu befreien, erbat sich der Kronanwalt für Irland Bedenkzeit bis zur nächsten Sitzung. — Hierauf wurde eine Bill über den Staatsvertrag mit Spanien gegen den Sklavenhandel zum drittenmal verlesen.

London, 16. März. Die Admiralität hat Befehl gegeben, in den verschiedenen Häfen Seefeute anzuwerben. Es werden sofort 15 Linienschiffe für den Dienst ausgerüstet werden. Ihr Bestimmungsort scheint das mittelländische Meer zu seyn.

— Graf Lavradio ist, nach glücklich beendigter Mission in Koburg, zum portugiesischen Gesandten in Madrid bestimmt.

#### Belgien.

Brüssel, 13. März. Die Eisenbahn von Mecheln nach Antwerpen wird am 11. April feierlich eröffnet, und dann werden die 8 Stunden von hier nach Antwerpen in 55 Minuten zurückgelegt werden. Die Bahn von Brüssel nach Mecheln wurde während der neun Monate von ihrer Eröffnung an von 490,000 Reisenden — im Durchschnitt täglich 1445 — benützt, welche 380,000 Fr. eintrugen. — Der Prospektus der Gesellschaft zum Ankauf spanischer Nationalgüter ist nunmehr veröffentlicht, hat aber bis jetzt noch nicht viele Unterzeichner gefunden, und ich zweifle, daß die Hälfte des zu unterzeichnenden Kapitals, dessen die Gesellschaft zu ihrer Konstituierung bedarf, zusammenkommen wird. Der Augenblick ist in der That nicht günstig, und die Nachrichten aus Spanien lauten eben nicht einladend. Man erlegt indeß nur 5 Prozent,

und eine andere Rate von 20 Prozent wird dann erst zu erheben seyn, wenn die Administration Abgeordnete nach Spanien geschickt haben wird, um zu sehen, ob Käufe statt finden können. (Allg. Btg.)

Brüssel, 17. März. Am Sonntag soll der Herzog von Orleans hier eintreffen.

— Am dem Justizpalaste hat man wieder einige Brandbriefe gefunden.

#### H o l l a n d.

Amsterdam, 19. März. Das Haus Hope und Komp. hat ein 5proz. Anlehen im Betrag von drei Mill. Piaster (7½ Mill. Gulden) für die Bank von Louisiana, unter der Garantie des Staates Louisiana, übernommen.

— Am 25. und 26. April wird hier die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst ihr großes Musikfest geben. Es sind bis jetzt nur deutsche Sachen von Händl, Mozart, Beethoven und Weber zur Ausführung bestimmt.

#### R u s s l a n d.

St. Petersburg, 9. März. Se. Maj. der Kaiser haben der Fürstin Nina Georgijewna von Mingrelien, wegen der Treue und Ergebenheit, welche dieselbe gegen Rußland und dessen Thron stets an den Tag legt, das Prädikat „Hoheit“ verliehen, doch soll dasselbe nicht auf die Kinder der Fürstin übergehen.

— Der bisherige Marineminister, Admiral v. Moller, ist wegen seiner zerrütteten Gesundheit seiner Funktionen entlassen, und der Admiral, Fürst Menschikoff, interimistisch mit dem Portefeuille desselben beauftragt worden.

#### S c h w e i z.

Bern, 19. März. Von dem franz. Kabinet ist vor ohngefähr 10 Tagen eine Note an den Borort über das Wahlische Geschäft eingelangt, welche vermuthlich den Ständen schon mitgetheilt ist. Sie soll die Angelegenheit sehr gründlich und ausführlich behandeln, ohne jedoch einige Hoffnung zu gewähren, den Streit im Sinne der radikalen Freunde von Basellandschaft siegreich zu beendigen. Man hatte hierseits sich geschmeichelt, daß der Wechsel der Minister auch einen Wechsel der Ansichten über die streitige Frage herbeiführen würde. Man vernimmt aber, daß alle Maaßregeln Frankreichs in dieser Beziehung im versammelten Ministerrath einhellig und mit voller Zustimmung des gegenwärtigen Präsidenten, Hrn. Thiers, beschlossen worden seyen, der denn auch schwerlich von seiner ersten Ansicht zurückkommen dürfte. Man will wissen, daß in mündlicher Mittheilung Thiers sich geäußert habe, die angeordneten Sperrmaaßregeln könnten nur dann aufgehoben werden, wenn dem Verlangen Frankreichs entsprochen worden sey. In Hinsicht der Ausführung der Sperre seyen jedoch Befehle ertheilt worden, um einige mildernde Rücksichten eintreten zu lassen, sowohl um Basellandschaft Zeit zu besserer Ueberlegung zu gewähren, als um derselben mit dem Beispiel der Mäßigung voranzugehen. (Allg. Schw. Btg.)

#### S p a n i e n.

\* Im Hauptquartier des Don Carlos sind wieder Geldbeiträge eingetroffen; nächstens erwartet man daselbst zur See Waffen und Kriegsvorrath. — In den Umgebungen von Orduña haben sich mehr als hundert Karlisten vor den Christinischen Behörden gestellt. Die Thäler von Alzcoa, Erro und Balcarlos stehen Tag und Nacht unter Waffen, weil 5 Bataillone Karlisten die Berge besetzt halten. — Die Streitkräfte der Karlisten und Christinos sind folgendermaßen vertheilt: Navarra: 22,700 Christinos, 13,000 Karlisten; Alava: 17,000 Christinos, 8350 Karlisten; Guipuzcoa: 3150 Christinos, 6000 Karlisten; Biscaya: 5500 Christinos, 6250 Karlisten. Die christinische Armee beträgt im Ganzen 62,000 Mann; das karlistische Heer 40,120 Mann. Die Karlisten besetzen Durango, Ochandiano und Mondragon.

Madrid, 9. März. Der Korrespondent des Londoner Morning-Herald, der seine karlistische Tendenz nicht verläugnet, und vor Kurzem einen Ausflug in das Hauptquartier des Don Carlos gemacht hatte, ist gestern von sechs Polizeiaagenten in seiner Wohnung aufgegriffen worden. Noch in der Nacht mußte er die Stadt verlassen. Zwei Polizeiaagenten haben den Auftrag, ihn bis nach Badajoz zu begleiten.

#### T ü r k e i.

Von der bosnischen Gränze, 9. März. Nach Berichten aus Sarajevo vom 28. Febr. und 3. März ist ein abermaliger Versuch, den Rizam Gebid (wie die Partei der Ueberreste der Janitscharen, welche in der Provinz Bosnien noch feste Wurzeln hat, und der Pforte einen letzten verzweifelten Kampf bereiten dürfte, die im ganzen osmanischen Reich größtentheils eingeführten Reformen des Sultans nennt) nun auch in dieser Provinz einzuführen, vorderhand wieder gescheitert. Es waren im Herbst die Notabeln, mit Ehren überhäuft, aus Konstantinopel zurückgekehrt, und hatten die Zusage gemacht, sich den Reformen geneigt zu zeigen, und so versuchte der ebenfalls im vorigen Sommer in Konstantinopel gewesene Musselim Firdus Bey, welcher vom Sultan zum Kammerherrn (Kapidschi-Pascha) ernannt worden war, zuerst die Einführung des Fes statt des Turbans und der fränkischen statt der türkischen Beinkleider bei der im Kadiluk (Gerichtsbezirk) von Livno ebenfalls nach dem großen Reformplan angeordneten allgemeinen Truppenaushebung. Der ganze Bezirk, in dem sich eine Menge flüchtiger Albanier aufhielt, griff zu den Waffen, und was von den Truppen des Sultans nicht schnell entrinnen konnte, wurde nieder gemacht. Der Musselim flüchtete sich in die Zitadelle von Livno, wo er sich heldenmüthig vertheidigt. Die benachbarten Kommandanten und sämtliche Kapitäne ziehen seitdem ihre Truppen zusammen, und Alles bewaffnet sich, allein die Zahl der Auführer wächst nach den neuesten Berichten mit jedem Tag, und alle Verbindung mit Livno ist abgeschnitten. Man erwartet jetzt ein schnelles Einschreiten des Vessiers von Bosnien und des Albanien be-

obachtenden Kamek Waleff, allein an eine Einführung der beabsichtigten Reformen in Bosnien ohne Ströme Bluts ist nach solchen Ereignissen nicht zu glauben. Diese Vorfälle scheinen unter den jetzigen Umständen in Bezug auf das Benehmen des Fürsten Milosch, dem aufgetragen seyn soll, in Gemeinschaft mit dem Pascha von Bosnien die Ruhe zu erhalten, nicht ohne Wichtigkeit, im Fall sich der Aufruhr weiter verbreiten sollte. (S. M.)

### Staatspapiere.

Wien, 16. März. 4proz. Metalliques 99 $\frac{1}{2}$ ; Bankaktien 1361.

Pariser Börse vom 18. März. 5proz. konsol. 107 Fr. 30 Ct. — 3proz. konsol. 80 Fr. 85 Ct.

### Cours der Staatspapiere in Frankfurt.

Den 21. März, Schluß 1 Ubr.		½St.	Pap.	Geld.
Österreich	Metall. Obligationen	5	—	103 $\frac{1}{2}$
"	do. do.	4	—	99 $\frac{3}{4}$
"	do. do.	3	—	76 $\frac{1}{2}$
"	Bankaktien	—	—	1641
"	fl. 100 Loose bei Rothf.	216 $\frac{1}{2}$	—	—
"	Partialloose do.	4	—	143
"	fl. 500 do. do.	114	—	—
"	Bethm. Obligationen	4	98 $\frac{7}{8}$	—
"	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{3}{4}$
Preußen	Staatsschuldcheine	4	—	102 $\frac{7}{8}$
"	Dbl. b. Rothf. i. Frankf.	4	—	102
"	d. b. d. in Lnd. a fl. 12 $\frac{1}{2}$	4	—	99 $\frac{7}{8}$
"	Prämiencheine	—	—	60 $\frac{3}{4}$
Baiern	Obligationen	4	—	101 $\frac{3}{4}$
Baden	Rentenscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$
"	fl. 50 Loose b. Soll u. S.	—	—	95 $\frac{3}{4}$
Darmstadt	Obligationen	4	—	—
"	fl. 50 Loose	—	—	61 $\frac{3}{4}$
Rassau	Obligationen b. Rothf.	4	—	101 $\frac{3}{4}$
Frankfurt	Obligationen	4	—	102
Holland	Integrale	2 $\frac{1}{2}$	—	56 $\frac{3}{4}$
Spanien	Aktivschuld	5	—	46 $\frac{1}{2}$
"	Passivschuld	—	—	15 $\frac{1}{2}$
Polen	Lotterieloose Rtl.	...	66 $\frac{3}{4}$	—
"	do. à fl. 500.	...	83	—

### Verschiedenes.

Die Freiburger Zeitung enthält Folgendes aus Baden vom 20. März: Im Dorfe Dos, eine Stunde von hier, wurde dieser Tage, unweit der dortigen Kirche, ein irdener Topf mit Münzen und mehreren Klumpen geschmolzenen Silbers entdeckt. Die Münzen bestehen ungefähr aus 5000 Bracteaten und 500 Solidi. Die merkwürdigsten darunter sind: einige von dem deutschen König Konrad; sieben bis acht von dem venetianischen Dogen Ziani (gewählt 1172) und viele aus der sancta Colonia von den Bischöfen Heinrich und Otto. Da kei-

ne dieser Münzen eine Jahreszahl hat, so ist anzunehmen, daß sie im ersten Drittel oder Viertel des 16ten Jahrhunderts, zur Zeit des Bauernkrieges, vergraben worden. Das eingeschmolzene Silber rührt wahrscheinlich von Gefäßen her, die man auf solche Weise in ein kleines, leichter zu bergendes Volumen bringen wollte. In einigen Klumpen sieht man noch Spuren ehemaliger Vergoldung der Gefäße. Uebrigens bestehen die Münzen sowohl, als die eingeschmolzenen Massen aus dem reinsten Silber, ohne alle Beimischung. Das hiesige Amt hat sogleich von dem Fund Einsicht genommen und einen Bericht darüber an Seine königliche Hoheit den Großherzog erstattet, Höchsthwelche sich bekanntlich für alles historisch Merkwürdige des Landes besonders interessieren.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von Ph. Madlot.

### Auszug aus den Karlsruher Witterungsbeobachtungen.

21. März	Baromet.	Thermomet.	Wind.	Witterung überhaupt.
M. 7 $\frac{1}{2}$ U.	283. 1,4L.	7,2 Gr. üb. 0	ND	heiter
N. 3 U.	283. 0,0L.	14,3 Gr. üb. 0	SW	ziemlich heiter
N. 11 U.	283. 1,6L.	8,6 Gr. üb. 0	SW	heiter

### Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Karlsruhe bei G. Braun:

Ant. Engelhart's kleines Handbuch für Pferdekäufer.

Oder: gründliche Anweisung, die Fehler, Schönheiten und das Alter eines Pferdes sicher und sogleich ausfindig zu machen und die Kostäuscherkünste zu entdecken, nebst Angabe der vorzüglichsten Regeln beim Pferdekaufe. Mit einer Abbildung. 8. Preis 54 fr.

### Bücherversteigerung in Frankfurt a. M.

Am 18. April d. J. und folgende Tage wird zu Frankfurt a. M. eine aus mehr als fünf tausend Werken bestehende Büchersammlung durch die geschwornen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

In dem Katalog befindet sich, außer andern werthvollen Bücherabtheilungen, die von dem verstorbenen großherzogl. badischen Minister, Freihrn. v. Hacke, hinterlassene Bibliothek, welche unstreitig zu den vorzüglichsten Privatbibliotheken Deutschlands gezählt werden darf. Sie enthält in den schönsten, größtentheils in Prachtausgaben, die besten Werke über Künste und Wissenschaften, welche die deutsche und franz. Literatur aufzuweisen hat, namentlich aus den Gebieten der Geschichte, der Statistik und Belletristik.

Am Schlusse der zweiten, mit Nr. 5282 anhebenden Abtheilung, welche die französischen und Werke in andern fremden Sprachen umfaßt, befindet sich auch eine schöne Sammlung vorzüglicher Ausgaben griechischer und römischer Klassiker in Prachtbänden. — Gehalten sind diese Bücher aufs Vortrefflichste, und fast durchgängig wie neu.

Es ist der Katalog zu haben: in Frankfurt a. M. bei Hrn. Ausrüfer Mannberger, Hrn. Ausruffschreiber Bauer, Hrn. Gegenschreiber Seipp, in der Joh. Christ. Herman'schen Buchhandlung, bei H. Wimpfen und Goldschmidt, Hrn. Buchbinder Metz, Hrn. Joseph Baer und Hrn. M. L. St. Goar.

In Karlsruhe bei H. Bühler und Auerbach, und bei Hrn. J. Belten.

## Rheinische



## Dampfschiffahrt.

Die rheinischen Dampfschiffe fahren von heute an, wie folgt:

### T ä g l i c h :

- Von Köln nach Koblenz, Morgens um 7 Uhr;
- Koblenz nach Mainz, „ 6½ „
- Mainz nach Mannheim und Leopoldshafen, Morgens um 5 Uhr;
- Mannheim nach Leopoldshafen, Nachmittags 1½ Uhr;
- Leopoldshafen nach Mannheim und Mainz, Morgens 10 Uhr;
- Mannheim nach Mainz, Nachmittags 2½ Uhr;
- Mainz nach Köln, Morgens 6 Uhr;

Der Dienstwagen der rheinischen Dampfschiffahrt geht täglich, Morgens präzis 8 Uhr, von unterzeichnetem Bureau ab, woselbst die Plätze sowohl für den Wagen zu 44 kr. die Person, als auch für die Schiffe nach dem Tarif zu bestellen sind.

Karlsruhe, den 20. März 1836.

Das Expeditionsbureau  
der rheinischen Dampfschiffahrt,

Eduard Koelle,  
alte Kreuzstraße Nr. 3.

Karlsruhe. (Logis.) Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein geräumiger Salon nebst einigen Nebenzimmern zu vermieten, und kann auch theilweis abgegeben werden.

Karlsruhe. (Aufforderung.) Da Unterzeichneter in Kurzem aus hiesiger Gegend wegzieht, so wird andurch Jedermann, welcher, aus welchem Grund es immer sey, eine Forderung an ihn zu machen hat, aufgefordert, dieselbe binnen 14 Tagen bei Hrn. Kanzleirath Binger anzumelden und zu liquidiren,

wenn auch die bestimmte Zeit, seine Forderung geltend machen zu können, noch nicht eingetreten seyn sollte, — ansonsten die spätere Anerkennung und Berichtigung seiner Forderung verweigert werden wird.

Karlsruhe, den 18. März 1836.

Freiherr A. von Berstett,  
groß. bad. Kammerherr.

Eppingen. (Aufforderung.) Den seit dem Frühjahr 1831 auf der Wanderschaft befindlichen Seifensieder, Lorenz Morano, fordere ich hiermit auf, mir von seinem jetzigen Aufenthalt in Bälde Nachricht zu geben, indem ich mich, in Betreff seines Vermögens, nothwendig mit ihm zu besprechen habe. Auch ersuche ich diejenigen, welche über seinen jetzigen oder früheren Aufenthalt Auskunft geben können, mir diese freundschaftlich zu ertheilen.

Eppingen, den 16. März 1836.

G. Morano.

Stuttgart. (Makulatur zu verkaufen.) Bei Bed und Fränkel in Stuttgart ist eine Parthie sehr schönes Makulatur in ganzen Bogen zu haben, und zwar:

- der Ballen von 5000 Bogen
- in ganz großem Format à 18 fl. — fr.
- in mittlerem Format à 16 fl. 12 fr.
- in kleinem Format à 14 fl. — fr.

Konstanz. (Dienst Antrag.) Bei unterzeichneter Regierung wird ein Kameralpraktikant mit einem Gehalt von jährlichen 440 fl. aufgestellt werden, der sowohl bei der Revision, als beim Kollegium selbst Aushülfe zu leisten hat.

Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen, unter Vorlage der Zeugnisse über ihre bisherige Beschäftigung, dahier zu melden.

Konstanz, den 18. März 1836.

Groß. bad. Regierung des Seekreises.  
Netzig.

Eisingen. (Holzversteigerung.) Die Gemeinde Eisingen läßt bis kommenden Freitag, den 25. d. M., aus ihren Waldungen, gegen baare Zahlung, öffentlich versteigern:

Vormittags halb 9 Uhr, im Distrikt Esterberg, 130 Klafter fortenes Scheiterholz;

Nachmittags 1 Uhr, in dem Knopffegertwald, 15 Stück fortenes Klöße;

wobei bemerkt wird, daß das Holz von allen Seiten gut abzuführen ist.

Die Steigerungsliebhaber wollen sich an obgedachtem Tage beim Wirthshaus zum Lamm dahier einfinden, von wo aus man sie in den Wald geleiten wird.

Eisingen, den 19. März 1836.

Bürgermeisteramt.

Möhre.

Offenburg. (Holzversteigerung.) Von dem nach dem genehmigten Wirthschaftsplan in den Domänenwaldungen der Bezirksforstrei Ichenheim zum Hieb gekommenen Holz werden in dem Dötenheimer Herrschaftswald durch Oberförster Bickel versteigert:

Montag, den 28. März:

- 33 buchene, birken u. aspene Nuzholzstämmen,
- 58 Klafter hagenbuchenes Scheiterholz,
- 95 „ erlenes „
- 26 „ gemischtes „
- 11 „ hagenbuchenes Prugelholz,
- 14 „ gemischtes „

Dienstag, den 29. März:

- 6150 Stück harte Wellen,
- 6850 „ weiche „

Zu diesen Versteigerungen werden die Liebhaber unter d. B. merken eingeladen, daß die Zusammenkunft und der Anfang der Steigerung an jedem der genannten Tage, früh 8 Uhr, auf der lan-

gen Nichtstätte am Jägerpfad auf dem Schläge selbst bestimmt sey und baare Zahlung vor der Holzabfuhr erfolgen muß.

Offenburg, den 14. März 1836.

Großherzogliches Forstamt.

v. Neveu.

Ettenheim. (Weinversteigerung.) Vom herrschaftlichen Weinvorrath dahier werden

Donnerstag, den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

ohngesähr 70 Dym 1835r Gemächs

öffentlich versteigert.

Ettenheim, den 14. März 1836.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

Kleiner

Achern. (Holzversteigerung) Montag, den 28., und Dienstag, den 29. d. M., werden aus dem herrschaftlichen

Wörthel und Striethwald, Forstbezirks Neusreitert,

133 1/2 Klafter erlenes Scheit Holz,

33 „ „ Prugelholz,

157 Stück erlene Stangen,

11838 „ „ Wellen,

gegen Zahlung vor der Abfuhr, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, im Schlag selbst, durch Bezirksförster Wolf versteigert.

Achern, den 16. März 1836.

Großherzogliches Forstamt.

Schrickel.

Ettingen. (Brennholzversteigerung.) Am Samstag, den 26. d. M., werden im hiesigen Stadtwalde, im s. g. Brandberge,

65 Klafter 4' langes buchenes Scheiterholz,

gegen gleich baare Zahlung vor der Abfuhr, öffentlich auf dem Plage versteigert.

Die Zusammenkunft ist am 26. d., früh 8 Uhr, im Gasthaus zur Traube dahier.

Ettingen, den 14. März 1836.

Bürgermeisteramt.

Der Stellvertreter:

Rümmel.

Nr. 3482. Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Jakob Kattermann, alt, von Michelfeld, haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag, den 7. April d. J.,

Morgens 8 Uhr, anberaumt. Wer nun, aus was immer für einem Grund, einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen des Vorzugsrechts der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen, hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 9. März 1836.

Großherzogliches Bezirksamt.

Faber.

vdt. Fischer.

(Nr. 5885.) Mosbach. [Schuldenliquidation] Ueber den Nachlass des verstorbenen Bürgers, Johann Karl Weber von Heinsheim, wird die formelle Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch, den 6. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf diesjähriger Amstanzlei anberaumt,

wozu alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, vorgeladen werden, solche in der angefesten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich soll in obiger Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, in Ansehung die Nichterscheinenden als der Mehrheit der erschienenen Gläubiger beitreten angesehen werden.

Mosbach, den 2. März 1836.

Großherzogliches Bezirksamt.

Peers.

vdt. Patterner.

Nr. 449. Krauthem. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Grünbaumwirths, Michael Hornung von Ballenberg, haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag, den 8. April d. J.,

früh 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun, aus was immer für einem Grund, einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen des Vorzugsrechts der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen, hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Krauthem, den 2. März 1836.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schneider.

vdt. Schmidt.

Nr. 2376. Kork. [Schuldenliquidation.] Die Georg Hegel'schen Eheleute von Dorf Kehl haben die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika erhalten, weshalb alle diejenigen, welche an dieselben eine Forderung zu machen haben, aufgefordert werden, solche auf

Dienstag, den 29. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

um so gewisser dahier anzumelden, als sonst den Auswanderern der Abzug gestattet werden wird.

Kork, den 12. März 1836.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schrodt.

Nr. 2805. Wertheim. [Schuldenliquidation.] Nachbenannte Einwohner von Freudenberg haben Auswanderungserlaubniß nach Nordamerika erhalten, nämlich:

Schmiedmeister Kaspar Bauer,

Franz Joseph Kettinger,

Kaspar Kettinger,

Johann Anton Böller, Zimmermann, und

Schmiedmeister Peter Bäh.

Wer Forderungen an dieselben hat, hat solche

Mittwoch, den 30. d. M.,

zu der angegebenen Zeit, und zwar:

gegen Kaspar Bauer Vormittags 9 Uhr,

gegen Franz Joseph und Kaspar Kettinger Vormittags 10

Uhr,

gegen Johann Anton Böller Vormittags 11 Uhr und



gegen Peter Wäch Nachmittags 2 Uhr,  
dahier zu liquidiren, ansonst er sich den durch sein Nichterscheinen  
etwa zugehenden Nachtheil selbst zuzuschreiben hat.

Wertheim, den 11. März 1836.  
Großherzogliches Stadt- und Landamt.  
Gärtner.

vdt. Beck.

Nr. 3003. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Ge-  
gen den Bürger und Bauern, Benedikt Rög von Mörsch, ist  
Sant erkannt, und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vor-  
zugsverfahren auf

Mittwoch, den 27. April 1836,  
Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, wel-  
che, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse  
zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von  
der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schrift-  
lich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vor-  
zugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen,  
zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der  
Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Be-  
weismitteln.

Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und ein  
Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche ver-  
sucht, und sollen, in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung  
des Massepflegers und Gläubigerausschusses, die Nichterscheinen-  
den als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Ettlingen, den 15. März 1836.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Sieb.

Nr. 2187. Weinheim. (Schuldenliquidation.) Ue-  
ber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns, Philipp Keist, ist  
Sant erkannt, und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugs-  
verfahren auf

Montag, den 23. März d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

In derselben Tagsfahrt haben alle, die aus irgend einem Grun-  
de Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Ver-  
meidung des Ausschlusses von der Sant, selbst oder durch gehörig  
Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, ihre etwaig-  
en Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen und ihre Be-  
weisurkunden vorzulegen oder sonstige Beweismittel anzugeben.

Zugleich soll ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt  
werden, und dabei jeder nicht erscheinende Gläubiger als der  
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Weinheim, den 2. März 1836.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Beck.

vdt. Forechner,  
Act. jur.

Nr. 5262. Bruchsal. (Schuldenliquidation.) Da  
die Konrad Fischer'schen Eheleute in Weyher nach Nordamerika  
auszuwandern gesonnen sind, so haben wir Tagsfahrt zur Schul-  
denliquidation auf

Samstag, den 2. April d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu alle diejenigen, welche eine rechtliche Forderung  
an dieselben zu machen haben, mit dem Anfügen vorgeladen wer-  
den, daß sie sich die Nachtheile selbst zuzuschreiben hätten, die aus  
der unterlassenen Anmeldung für sie entständen.

Bruchsal, den 5. März 1836.  
Großherzogliches Oberamt.  
Megger.

Nr. 6827. Fahr. (Schuldenliquidation.) Zur Rich-  
tigstellung der Schulden des lebigen Strickers, Leopold Walter  
von Oberschopheim, welcher nach Nordamerika auswandern will,  
wird Tagsfahrt auf

Donnerstag, den 7. April,  
früh 8 Uhr,

angeordnet, wobei dessen Gläubiger ihre Forderungen, unter Vor-  
lage ihrer Beweisurkunden, um so gewisser anzumelden haben, als  
man ihnen sonst später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verhel-  
fen könnte.

Fahr, den 12. März 1836.  
Großherzogliches Oberamt.  
Buiffon.

vdt. Weber.

Nr. 5762. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber  
das Vermögen des bereits im Jahr 1830 veranleten Schmieds,  
Christoph Ungerer von Berghausen, wird Sant erkannt, und  
zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt auf

Donnerstag, den 7. April 1836,  
Morgens halb 9 Uhr,

auf diesseitiger Gerichtskanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde,  
Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden aufgefordert,  
solche in obiger Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von  
der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schrift-  
lich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vor-  
zugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die sie geltend ma-  
chen wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden  
oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In dieser Tagsfahrt soll der Massepfleger ernannt und ein  
Borg- und Nachlassvergleich versucht werden, und in Bezug des  
Borgvergleichs und Ernennung des Massepflegers sollen die Nicht-  
erschienenen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen  
werden.

Durlach, den 8. März 1836.  
Großherzogliches Oberamt.  
Baag.

Nr. 2333. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Ge-  
gen Handelsmann, Isaael Hochstädter von hier, haben wir  
Sant erkannt, und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugs-  
verfahren auf

Donnerstag, den 7. April d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

anberaumt.

Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Sant-  
masse machen wollen, werden aufgefordert, solche in dieser Tag-  
sfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich  
oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzu-  
melden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfands-  
rechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, auch  
gleichzeitig die Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis mit  
andern Beweismitteln anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubi-  
gerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachlassvergleich ver-  
sucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borg-  
vergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienen-  
en beitreten angesehen werden.

Heidelberg, den 2. März 1836.  
Großherzogliches Oberamt.  
Rettler.

Mit einem Verzeichniß gebundener Bücher von der  
Wagner'schen Buchhandlung in Freiburg.

# Verzeichniß von gebundenen Büchern,

welche größtentheils unter den vierten Theil des Ladenpreises herabgesetzt zu haben sind in der  
Fr. Wagner'schen Buchhandlung in Freiburg.

Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Abbt's vermischte Schriften. 6 Bde.	2 fl.	Boehmeri principia juris feudalis. Gottingae 775.	18 kr.
Achenwall, Grundsätze der europäischen Geschichte. 2 Thle.	24 fr.	Böhmio, logica. Francof. 769.	6 kr.
— Staatsverfassung der vornehmsten europäischen Reiche.	12 fr.	Bortram's Reisen durch Nord- und Südcarolina, Georgien, Ost- und Westflorida etc. A. d. Engl. v. Zimmermann. 2 Thle. m. K. Wien 815. 2 fl.	2 fl.
Acta apostolorum graece et latinae.	8 kr.	Boullanger, traité de la cause et des phénomènes de l'électricité. Tome 1r. avec fig.	24 kr.
Abelkoffers gründliche Gartenschule. Mit Kupf.	18 fr.	Boyer, codex medicamentarius seu pharmacopoea prisiensis.	18 kr.
Agathange le Roi, essai sur l'usage de l'écorce du Garon. 774.	18 kr.	Brachelio, historia nostri temporis. Cum fig. Coloniae.	15 kr.
Alban, polit. hist. krit. Abhandlungen über die Regierungsform einiger Reiche und Staaten von Europa. Stettin 780.	12 fr.	Braun's Anleitung zur deutschen Sprachkunst.	6 fr.
Almanac de l'an passé. Genève.	8 kr.	Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland. 2 Thle. 784.	40 fr.
Almanach der deutschen Museen. 11 Bde. M. Kpf. Leipz. 770—81.	3 fl.	Brunquelli, historia juris.	12 kr.
Amoenitates literariae Friborgenses. Fasc. II.	6 kr.	Bucholz, Abhandlung vom Federvieh, als Supplement zu Buffon's Naturgeschichte. Münster 777.	18 fr.
Annalen der britt. Literatur für 1780, herausg. v. Eschenburg.	24 fr.	Büffon's allgemeine Naturgeschichte. 7 Thle.	3 fl.
Annalen, europäische. 77 verschiedene Hefte.	1 fl.	— Naturgeschichte der Vögel. 18 Thle. mit Kupf.	8 fl.
Anderfon, Bemerkungen über die natürliche, freiwillige und durch Kunst bewirkte Ausleerung im menschlichen Körper. Breslau 789.	12 fr.	Büsching, Ausz. aus seiner Erdbeschreibung. 2 Bde. Wien 787.	1 fl.
— Geschichte des Handels von den ältesten bis auf jetzige Zeiten. 7 Thle. Riga 778.	19 fl. 48 fr. — 5 fl. 24 fr.	Burmans, für Literatur und Herz. Berlin. 2 Thle.	18 fr.
Anleitung zur latein. Sprache für die studierende Jugend in den k. k. Staaten. 2r Theil. Wien 790.	12 fr.	Caesar, de bello gall. 594.	15 kr.
Antonini, nuovo dizionario italiano-tedesco. 2 Vol. Lips. 777.	48 kr.	Caesaris de bello gall. Rotomagi 712.	12 kr.
Anweisung zum kaufmännischen Briefwechsel.	12 fr.	Campe, petit livre moral.	6 kr.
Apothegmata philosophorum gr. lat. ex Plut. sel. Ingolst. 595.	9 kr.	— allgemeine Revision des gesammten Schul- u. Erziehungswesens. 9 Bde. Wien 788.	3 fl.
Apotheker, der, eine Wochenchrift. Mit Kupf. Köln 762.	24 fr.	Cancerinus, erste Gründe der Berg- und Salzwertskunde. 12 Bde. mit 518 Kupfertafeln. Statt 77 fl.	15 fl.
Arbessere, jurisprudentia naturalis.	15 kr.	Cartier, psalmodiae ecclesiasticae dilucidatio.	12 kr.
Archenholz, histoire civile, politique et militaire de l'Inde. 3 Tom. Lausanne 796.	1 fl. 36 kr.	Cavallo, Abhandlung über die Natur und Eigenschaft der Luft und der übrigen beständig elastischen Materien nebst einer Einleitung in die Chemie. Mit Kupf. Leipzig 783.	48 fr.
— Minerva, ein Journal histor. u. polit. Inhalts. Jahrg. 1790—98. 12 Bde. mit Kupf. Hamburg.	4 fl. 15 fr.	Chaulieu, oeuvres. 2 Vol. av. fig. Paris 750.	30 kr.
Archiv für die ausübende Erziehungskunst. 12 Bde. Gief. 784. 2 fl. 12 fr.	15 kr.	Chirchmair, grammatica della lingua tedesca.	12 kr.
Aristotelis stagiritaie organum. Lugd.	15 kr.	Chompre, selecta latini sermonis. 5 Tom.	1 fl.
Arndt, Briefe an Psychidion, od.: üb. d. weibl. Erziehung. Alt. 819.	18 fr.	Ciceronis opera omnia, ex vulg. 2 Tom. Lombini 594.	1 fl. 24 kr.
Assarino, Stratonica. Venitia 639.	8 kr.	— opera; post postremam Wangerianam et Victorianam correctionem emend. Sturmio. 4 Tom. 544.	2 fl.
Australis, ein Erholungsbuch für Künstler und Freunde des Schönen und Guten. Karlsruhe 809.	24 fr.	— de oratore lib. III. Norimb. 785.	12 kr.
Auctor, der, nach der neuen Mode, mit kritischen Noten.	9 fr.	— orationes selectae, cum not. sel. Cerae. Ven. 725.	18 kr.
Aventures, les, de messire Anselme, chev. des loix. T. 2—4. 36 kr.	36 kr.	— Cato maior, ex rec. Graevii. 781.	12 kr.
Bad, das Formen- und Nullitätensystem. Köln 818.	12 fr.	— epistolae selectae, ex rec. Graevii. 784.	12 kr.
Bacqueville, histoire de l'Amérique. 4 T. av. fig. Par. 722. 1 fl. 12 kr.	12 kr.	— rhetorica. Norimb. 782.	36 kr.
Baillet, Handbuch z. franz. Sprachlehre des Euraz. München 786. 10 fr.	10 fr.	— epistolarum quae extant ad diversos, notis perp. Minelli ill. Lipsiae 756.	45 kr.
Baniers, Erläuterung der Götterlehre und Fabeln aus der Geschichte, aus dem Franzöf. überfetzt von Schröckh. 11 Bde. Wien 791. 6 fl. 30 fr.	6 fl. 30 fr.	— orationes. Lugduni 570.	24 kr.
Bartolozzi, ricerche storico-critiche circa alle scoperte d'Americo Vespucci.	12 kr.	— vermischte Briefe, überfetzt von Borhek. 4 Thle. 1 fl. 36 fr.	1 fl. 36 fr.
Baumeister, elementa philosophiae. Viennae 777.	18 kr.	— Laelius.	6 kr.
Beaumont, neuer Mentor, oder Unterweisung für die Knaben und für diejenigen, welche sie erziehen. 12 Thle. Leipzig 775.	3 fl.	— de officiis. Bassani 724.	9 kr.
Bedmann, Versuche u. Erfahrungen üb. d. Holzfaat. Chemn. 777. 24 fr.	24 fr.	— selectarum orationum. Norimb. 781.	12 kr.
Beiträge, monatliche, zur Bildung und Unterhaltung des Bürgers und Landmanns. 2 Thle. Prag 783.	30 fr.	Condillac's Unterricht in den höheren Wissenschaften. 4 Thle. mit Kupf. Bern 793.	2 fl. 30 fr.
Benedictionale constantiense. 781.	15 kr.	Correspondenz, berlinische, histor. u. liter. Inhalts. 2 Thle. 782. 48 fr.	48 fr.
Benjowsky, voyages et mémoires. 2 Vol. Paris 791. 1 fl. 12 kr.	1 fl. 12 kr.	Curtii, histor. Alexandri magni, cum suppl. Freinshemii. 783. 15 kr.	15 kr.
Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Charakters. 3 Bde. Ulm 781.	1 fl. 12 fr.	— de rebus gestis Alexandri magni, ed. Junker. Cob. 715. 24 kr.	24 kr.
Berton, memoires militaires. Paris 791.	24 kr.	Danenmayr, institutiones historiae eccl. 2 Vol. Viennae 788. 1 fl. 21 kr.	1 fl. 21 kr.
Bertuch, neue allg. geogr. Ephemeriden. 10r Bd. Weim. 822. 40 fr.	40 fr.	Demosthenis orationes tres, cum exc. ex Homero, Sophocle, Euripide et Pindaro.	12 kr.
Beschreibung des Karlsbades.	6 fr.	Denkwürdigk. v. J. Fouché, Herz. v. Otranto. 2 Bde. Darmst. 825. 1 fl. 12 fr.	1 fl. 12 fr.
Betrachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der Religion. 2r Bd. Braunschweig 789.	24 fr.	Desing, index poeticus, exhib. comb. nomina probr., geneal., mythol. etc.	24 kr.
Biblia sacra veteris et novi testamenti, juxta vulg. 8. Lugd. 1567.	1567.	— porta linguae latinae.	9 kr.
Cum figuris.	1 fl. 12 kr.	Der Deutsche. 1r 2r 5r 6r Th. Magdeburg 771.	18 fr.
Biblia sacra vulgatae editi. Sixti V. et Clementis VIII. 8. Ven. 676.	676.	Dictionnaire historique de la ville de Paris et de ses environs. 4 Tomes. Paris 779.	1 fl. 48 kr.
Mit vielen Holzschnitten.	1 fl. 36 fr.	Dictionnaire historique, polit. et géogr. de la Suisse. 3 Tomes. Geneve 788.	1 fl. 12 kr.
Bibliothek, allgemeine, für das Schul- und Erziehungsweisen in Deutschland. 17 Bde. Nordlingen 781.	3 fl. 12 fr.	Dienst- u. Exercierreglement f. sämmtl. k. k. Infant. Mit 20 Kpftaf. 30 fr.	30 fr.
Bibliothek f. Denker u. Männer von Geschmac. 4 Bde. Gera 781. 1 fl. 54 fr.	1 fl. 54 fr.	Dio Cassius römische Geschichte, überf. v. Wagner. 4 Bde. Frankfurt 787. 2 fl.	2 fl.
Bildungsanstalt, die, des Erziehungsvereins zu Nürnberg. Erl. 820. 6 fr.	6 fr.	Diodors von Sicilien Bibliothek der Geschichte, überfetzt von Kalkwasser. 6 Thle. Frankfurt 787.	3 fl.
Birvald, institut. physicae. 2 Tom. cum tab. aen. Viennae 779.	48 kr.	Drais, Versuch eines Lehrbuchs der Forst- u. Jagdwissenschaften. 1r Bd. Gießen 807.	30 fr.
Blancardi lexicon medicum.	24 kr.	Dressler, Theaterische für die Deutschen. Hannover 777.	12 fr.
Bob, System der Polizeiwissenschaft. Freiburg 779.	12 fr.		
Boccas, der Decamerone. 1r u. 2r Bd. St. Petereb. 782. Mit Kpf. 48 fr.	48 fr.		

- Obeling, römische Kaisergeschichte, ein Lesebuch für Kinder von 7—15 Jahren. Leipzig 785. 18 fr.  
 Eberenz, Algebra. 4. 30 fr.  
 Eder, novissimus paedagogus domesticus. 9 kr.  
 Einleitung, kurze, zur griechischen Sprache. 6 fr.  
 Elementa arithmeticae, geometriae et algebrae. 15 kr.  
 Emmerig, Anleitung zur lateinischen Versekunst. Regensb. 822. 15 fr.  
 Emmerich, v. Verfasser d. Siegfried v. Lindenberg. 1—5r, 7—8r Thl. 1 fl.  
 Epitome Thesauri antiquitatum. Cum fig. Tiguri 557. 24 kr.  
 Eraste, ou l'ami de la jeunesse. 2 Vol. Paris 774. 36 kr.  
 Erdbeschreibung u. Gebrauch d. studirenden Jugend. 2—5r Th. Wien. 48 fr.  
 Erziehungsbegebenheiten, die neuesten. 3 Bde. 780. 30 fr.  
 Fischer, epistolario tedesco ed italiano. Mori 794. 18 kr.  
 Flori, epitome rerum romanorum. Mannh. 15 kr.  
 Florus, epitome rerum romanorum, mit deutschen Erklärungen. 12 fr.  
 Les forsais du 6 Octobre 1789. Tome II. 12 kr.  
 Fragmente über Menschenbildung, aus den vorzüglichsten Schriftstellern älterer und neuerer Zeit. 817. 24 fr.  
 Frank, System einer vollständigen medizinischen Polizei. 2 Thle. Mannheim 780. 1 fl. 36 fr.  
 Freuden des jungen Werthers. 9 fr.  
 Der Freund, eine Wochenchrift. 3 Bde. 778. 30 fr.  
 Für ältere Literatur und neuere Lectüre. 11 Bde. Leipzig 785. 2 fl. 42 fr.  
 Für gute Kinder u. solche die es werden wollen. 3 Bde. Leipz. 794. 36 fr.  
 Gatterer, historisches Journal. Göttingen 777. 24 fr.  
 Geißler, Beschreibung und Geschichte der neuesten und vorzüglichsten Instrumente und Kunstwerke für Liebhaber und Künstler. 2r u. 3r Th. Mit Kupf. 30 fr.  
 Gemälde der k. k. Gallerie. 2 Thle. Wien 796. 30 fr.  
 Geneseos, liber, hebraice accedunt e psalmis sex primi. 12 kr.  
 Genlis, le siegé de la Rochelle. Tome II. 18 kr.  
 Georgicorum libri quatuor. Basileae 539. 24 kr.  
 Geschichte, pragmatische, der europ. Staaten seit dem Anfange der franzöf. Revolution bis auf unsere Zeit, oder die merkwürdigsten 20 Jahre. Herausg. von zwei weimarischen Gelehrten. 2 Bde. mit 3 Karten. Gotha 810. 1 fl. 12 fr.  
 Geschichte, römische; aus dem Franzöf. 2 Bde. Münster 790. 1 fl.  
 Gesetz, allgemeines, üb. Verbrechen u. deren Bestrafung. Freib. 787. 12 fr.  
 Gesetze und Verfassungen Joseph II. in Justizsachen von 1780—89. 2 Bde. Sol. 3 fl.  
 Dasselbe, von 1780—84. 1 fl. 30 fr.  
 Gesner, Daphnis. Zürich 765. 18 fr.  
 Gedächtnis, systematische Einleitung in die neuere Forstwissenschaft. 2 Bde. Berlin 775. 1 fl. 12 fr.  
 Götz, vermischte Gedichte. 2 Thle. mit Kupf. Wien 805. 1 fl.  
 Gorani's geheime und kritische Nachrichten von den Höfen, Regierungen und Sitten der wichtigsten Staaten Italiens. 2 Thle. 794. 48 fr.  
 Gotter, Gedichte. 2 Thle. mit Kupf. Wien 803. 1 fl.  
 Grammatik, griechische. Halle 787. 12 fr.  
 Greis, der englische; eine Wochenchrift. 4 Thle. 1 fl. 12 fr.  
 Grundeigentum, das, des Adels in Schwaben und die Maximen der Umwälzung. 818. 15 fr.  
 Günther, principia juris rom. privati novissimi. 2 Tom. Jen. 809. 2 fl.  
 Gütle, Lehrb. d. theoret. Blizableitungslehre. Mit Kupf. Nürnberg 804. 18 fr.  
 Gütle, Lehrbuch der praktischen Blizableitungskunst. Mit 16 Kupfern. Nürnberg 804. 1 fl. 30 fr.  
 — — Zaubergnomonik. 1r Bd. mit 15 Kupf. Ansbach 797. 30 fr.  
 Hagedorn, poetische Werke. 5 Thle. mit Kupf. Bern. 1 fl. 30 fr.  
 Haller, ode sur les alpes. Avec fig. Berne 773. 1 fl. 12 kr.  
 — — Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller und über sich selbst. 2 Thle. Bern 787. 1 fl.  
 Hallische gelehrte Zeitung. Jahrgang 1767—73. 1776. 1778—80. 1783—85. 4 fl.  
 Hammerdörfer u. Kosche, Europa, Asia, Amerika, ein geographisch-historisches Lesebuch. 6 Bde. Leipzig 788. 4 fl.  
 Hartleben, allgemeine Justiz- u. Polizei-Blätter. Jahrg. 1809 u. 10. 2 fl.  
 Hartmann, die Pferde- und Maulthierzucht. Stuttgart. 24 fr.  
 Hausvater, der. 5 Bde. mit Kupf. Hannover 770. 2 fl. 24 fr.  
 Hayd, introd. hermeneutica in novi test. libros. Vindob. 777. 30 kr.  
 Hebe, ein Pendant zum Ganymed. 12 fr.  
 Heineccio, elementa juris civilis secund. ord. pandectarum. 2 Vol. Viennae 779. 1 fl. 30 kr.  
 Heinzmann, französische Sprachlehre von einem allgemeinen und leichten Gebrauch. Bern 797. 15 fr.  
 Herodots Geschichte, übers. von Degen. 5 Thle. Wien 794. 2 fl. 24 fr.  
 Herrmann, landwirthschaftlicher Katechismus. 1r Bd. Ackerbau. Freiburg 811. 24 fr.  
 — — Theodor der geographische Kinderfreund. 1r Bd. Leipz. 799. 15 fr.  
 Hirsching, Stifts- und Klosterlexikon. 1r Bd. Leipzig 792. 36 fr.  
 Histoire du prince Eugene de Savoye. Tom. 1, 2, 4 et 5. av. fig. 48 kr.  
 Hochheimers chemische Farbentlehre, oder ausführlicher Unterricht von Bereitung der Farben zu allen Arten der Malerei. 3 Thle. 3te Auflage. Leipzig 803. 1 fl.  
 Hohnbaum, über Erziehung. Bamberg 822. 12 fr.  
 Horatii opera lyrica, cum not. illust. sigulum. Franc. 545. 30 kr.  
 Horatius Flaccus, cum not. J. Minellii et comm. Rappolti. Lips. 24 kr.  
 Horatii de particulis latinae orationis ed. Thomasii. Lips. 30 kr.  
 Horvath, institutiones matheseos. 2 Tom. Aug. Vind. 774. 18 kr.  
 Hübner, reales Staats-, Zeitungs- u. Conversat. Lexikon. Spz. 713. 24 fr.  
 — — Natur-, Kunst-, Gewerbs- u. Handelslexikon. Leipz. 712. 24 fr.  
 Jacobi's vermischte Schriften. 1r Thl. Carlruhe 783. 12 fr.  
 — — von der rechten Art die Eichbäume zu säen, zu pflanzen und zu erhalten. 12 fr.  
 Jacquin, Lehrbuch der allgemeinen und medizinischen Chymie. 2 Thle. Wien 798. 1 fl.  
 Jahrbuch, encyclopädisches, oder kurze Aufsätze für die Liebhaber der Haushaltungskunst. Mit Kupf. Nürnberg. 12 fr.  
 Jdeler, Untersuchungen über den Ursprung und die Bedeutung der Sternnamen. Berlin 809. 1 fl.  
 Jenaische Literaturzeitung. Jahrgang 1765—1782. 4 fl.  
 Jßland, Fragmente über Menschendarstellung auf deutschen Bühnen. 8 fr.  
 Jonghe, dissert. inaug. jur. de matrimonio ejusque impedimentis. Leodii 823. 12 kr.  
 Journal für Freimaurer; als Manuscript gedruckt für Brüder u. Meister. 3r Jahrgang. 4 Bde. 48 fr.  
 Journal, vaterländisches, zur Belebung des deutschen Handels, Fabriken und Gewerbe. 14 Hefte. Frankfurt 814. 48 fr.  
 — — encyclopédique. Bouillon 766. 19 Hefte. 1 fl. 24 fr.  
 Journal des Luxus und der Mode, herausgeg. von Bertuch und Kraus. Jahrgang 1786—1803. 18 Bde. mit Kupf. 5 fl.  
 Isocratis panegyricus. Lips. 766. 18 kr.  
 Italien, ein geographisch-historisches Lesebuch. Wien 797. 24 fr.  
 Jung, Lehrbuch der Forstwissenschaft. 2 Thle. Mannheim 787. 48 fr.  
 — — Versuch eines Lehrb. d. Forstwirtschaft. 2 Thle. Mannh. 781. 1 fl.  
 Junfer, Tonkunst. Bern 777. 12 fr.  
 Justinianae historiarum ex trago Pompejo. Amst. 688. 24 kr.  
 Justiniani institutionum lib. quat. Patavii 760. 18 kr.  
 — — instit. perpet. Not. Venii ill. Venet. 758. 36 kr.  
 Kästner, Anfangsgründe d. angew. Mathematik. 2r Th. Wien 783. 24 fr.  
 Kants politische Meinungen. 794. 12 fr.  
 Kempische Unterhaltungen zum Unterrichte, Nutzen und Vergnügen. 4 Bde. 30 fr.  
 Kenntnisse von natürlichen Dingen zum Gebrauche der studirenden Jugend. Wien 792. 12 fr.  
 Die Kennzeichen der Insecten nach Linné's Anleitung durch 24 illuminierte Kupfertafeln erläutert und derselben natürliche Geschichte begleitet von Sulzer. Zürich. 4. Statt 10 fl. 48 fr. — 3 fl.  
 Kernreden und Muster für grammatische Schulen. 12 fr.  
 Kinderzeitung. 14 Bde. Nürnberg 783. 2 fl. 42 fr.  
 Knigge, dramaturgische Blätter. Hannover 788. 15 fr.  
 Koller, Aphorismen für Schauspieler. Regensburg 804. 36 fr.  
 Kraft, die Sitten der Wilden, zur Aufklärung des Ursprungs und Aufnahme der Menschheit. Mit 1 Kupf. Wien 787. 15 fr.  
 Kressii, commentatio succincta in constitutionem criminalem Caroli V. Hanov. 760. 24 kr.  
 Kriminalgerichtsordnung, allgemeine. Wien 788. 12 fr.  
 Krohn, Grundzüge der Kriegskunst unserer Zeit. Taktischer Theil. Schleswig 824. 48 fr.  
 Kunst- und Werkhule, wohlunterrichtete, oder Handbuch für Künstler in allen fast nur zu erdenkenden Fällen. 2 Thle. Nürnberg 784. 1 fl. 12 fr.  
 Lavaters Jesus Messias, oder die Evangelien- und Apostelgeschichte in Gefängen. 5 Bde. 3 fl.  
 Lauterbachii, compendium juris. 18 fr.  
 Leben des Joh. G. Jacobis. Zürich 822. 24 fr.  
 Leben und Schriften verstorbener besonders auswärtiger Gelehrten. Berlin 756. 12 fr.  
 Leber, praelectiones anatomicae. Vindob. 24 kr.  
 Lehrbuch verschiedener philosophischer und mathematischer Wissenschaften. Mit Kupf. Berlin 777. 18 fr.  
 Lehrmeister, der, oder ein allgemeines System der Erziehung, aus dem Engl. übers. v. Schröd u. Ebner. 2 Bde. mit K. Leipz. 782. 1 fl. 24 fr.  
 Lempriere, Reise von Gibraltar über Tanger, Salee, Santa-Cruz nach Taradant und von da über den Atlas nach Marokko; aus dem Engl. von Zimmermann. Wien 815. 1 fl.  
 Lesebuch für alle Stände, zur Beförderung edler Grundsätze, ächten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. 8 Bde. Berlin 787. 2 fl.

Lessing, hamburgische Dramaturgie. 2 Thle. 1 fl.  
 — die Erziehung des Menschengeschlechtes. 8 fr.  
 Less, christliche Lehre von den gesellschaftlichen Tugenden. Gött. 777. 24 fr.  
 Lettres aux français. 2 Tomes. Londres 794. 36 kr.  
 Lettres iroquoises, ou correspondance politique, historique et critique entre un Iroquois voyageant en Europe et ses correspondans dans l'Amerique. 2 Tomes. 48 kr.  
 Lettres de M<sup>me</sup>. Maintenon. Tome 1, 2 et 4-8. 1 fl. 30 kr.  
 Leusdeni, compendium graecum novi testamenti. Rost. 762. 18 kr.  
 Leyser, meditationes ad Pandectas XI Tom. Lips. 747. 10 fl.  
 Lexicon graeco-latinum recens. constructum. 583. 36 kr.  
 Lexikon, historisch-topographisches von Frankreich. 3 Bde. Ulm 799. 2 fl.  
 Lichtenberg, Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgeschichte. 1r Bd. mit Kupf. 24 fr.  
 Literatur der schönen Wissenschaften und klassischen Schriftsteller. 2 Bde. Frankfurt 780. 30 fr.  
 Literatur, neue, und Völkerkunde. Jahrgang 782-89. (Einige Hefte defect.) Jeder Jahrgang 12 Hefte. 1 fl. 36 fr.  
 Livii, romanae historiae. Decas 1. Ingolstadii 603. 24 kr.  
 Löffler, Physiologie. Dresden 782. 15 fr.  
 — Pathologie. 9 fr.  
 — Semiotik. 9 fr.  
 Longchamps, tableau historique des gens de lettres. 4 Tomes. Paris 768. 1 fl. 12 kr.  
 Luby, theologiae moralis in syst. redact. 2 Vol. Gracii 784. 40 kr.  
 Luciani dialogorum selectorum gr. lat. Ingolst. 620. 30 kr.  
 — colloquia selecta graece. Genevae 764. 12 kr.  
 Lucretii Cori, de natura rerum lib. sex. Amstel. 621. 18 kr.  
 Luther, Charl., Briefe über die Erziehung junger Töchter aus den gebildeten Ständen. 2 Thle. Rostock 809. 1 fl.  
 Macquer, éléments de chimie-pratique. 2 Vol. Paris 756. 48 kr.  
 Mädchenwerth und Mädchenglück. 1r Bd. 15 fr.  
 Magazin, badisches. 2r Jahrgang. Januar bis Juni. 24 fr.  
 — der Erfahrungseelenkunde. 2r-4r Bd. Berlin 786. 30 fr.  
 — gothaisches, für Künste und Wissenschaften. Gotha 776 u. 77. 36 fr.  
 — für Schulen und die Erziehung. 6 Bde. Frankf. 772. 1 fl. 48 fr.  
 — strafundisches, oder Sammlung von Neuigkeiten der Naturlehre, Arzneiwissenschaft und Haushaltungskunst. 2 Bde. Berlin 772. 48 fr.  
 Mallinrodt, kleine Beiträge fürs praktische Leben. Dortmund. 48 fr.  
 Mandrillon, le spectateur americain ou remarques générales sur l'Amerique septentrionale et sur la republique des 13 états-unis. Amsterdam 785. 24 kr.  
 Mang, institutiones logicae metaphysicae. Parisiis 789. 24 kr.  
 le Mang's französische Sprachlehre für Anfänger. Leipzig 809. 18 fr.  
 Mannigfaltigkeiten, oberrheinische. 20 Bde. 782-81. 2 fl.  
 Marigny, histoire générale du XII siècle. 5 Tom. Paris 750. 1 fl. 36 kr.  
 Martini, positiones de jure civitatis. Confluent. 781. 12 kr.  
 Mascovi, principia juris publici imperii Rom. Germ. Lips. 769. 36 kr.  
 Matthiäns lyrische Anthologie. 7r Thl. Zürich 804. 18 fr.  
 Meidinger, nouvelle grammaire italienne pratique. 18 kr.  
 — praktische lateinische Grammatik. 24 fr.  
 Mémoires pour servir à l'histoire de France sous Napoléon, écrit à St. Hélène. Tome I. IV. et VI. Paris 825. 1 fl. 24 kr.  
 — géographiques, physiques et historiques sur l'Asie, l'Afrique et l'Amerique. 6 Tomes. 1 fl. 48 kr.  
 — historiques et politiques des Pays-bas autrichiens. 2 Tomes. Bruxelles 785. 36 kr.  
 — secrets pour servir à l'histoire de la république des lettres en France. 19 Tomes. Londres 783. 3 fl.  
 Mendelssohn, philosophische Schriften. 2 Thle. 1 fl. 12 fr.  
 Menschenfreund, der, eine Wochenchrift. 772. 18 fr.  
 Mercier, Paris, ein Gemälde, übers. v. Walsh. 7 Thle. Leipz. 784. 2 fl.  
 — theatre complet. Tome 2 et 3. avec fig. Amst. 778. 48 kr.  
 Milbiller, Geschichte Deutschlands im 18. Jahrh. 2 Thle. Zürich 795. 1 fl. 30 fr.  
 Militär-Schematismus des österr. Kaiserthums für 1815. 12 fr.  
 Miller, Beitrag zur Geschichte der Bärtlichkeit. Mit 1 R. Epj. 780. 30 fr.  
 — historisch-moralische Schilderungen zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend. 4 Bde. 779. 1 fl. 48 fr.  
 Miller, tactique pure pour l'infanterie, la cavalerie et l'artillerie. 2 Tom. avec fig. Stuttgart 787. 1 fl. 12 kr.  
 Millot, mémoires politiques et militaires pour servir à l'histoire de Louis XIV. et de Louis XV. 6 Tom. Lausanne 778. 1 fl. 48 kr.  
 Miltoni, pro populo anglicano defensio, contra Claud. anonymi alios Salmasii defensionem regiam. Londoni 651. 18 kr.  
 Minographie, ou idées d'une honnête-femme pour la réformation du théâtre nationale. Amsterdam 770. 24 kr.  
 Monatschrift, berlinische, herausg. v. Gedike. Jhrg. 785 u. 86. 24 Hfte. 1 fl.  
 Monsperger, institutiones hermeneutices. 2 Tom. Vindob. 781. 48 kr.  
 Moriz, Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten. Mit Kupf. Berlin 795. 1 fl.  
 Moser, Forstarchiv. 9 Bde. Ulm 790. 3 fl. 30 fr.  
 Mozin, vollst. Auszug der franzöf. Sprachlehre. Tübingen 808. 12 fr.  
 — Sammlung französischer und deutscher Uebungsstücke. 18 fr.  
 — französische Sprachlehre. 806. 36 fr.  
 Müllers Handbuch der Technologie für die reifere Jugend und ihre Freunde, alles Gemeinnützige und Interessante dieser Wissenschaft enthaltend. 2 Bde. Halberstadt 796. 1 fl. 24 fr.  
 Museum, literarisches. 2 Bde. Altdorf 778. 18 fr.  
 — britisches, f. d. Deutschen, herausg. v. Eichenburg. 6 Bde. 2 fl. 42 fr.  
 — deutsches. Jahrga. 776-87. Leipzig. 4 fl.  
 Musterbuch für Weber. Mit 41 Kupf. 36 fr.  
 Myces selbstlehrender italienisch-deutscher Handels-Correspondent. 15 fr.  
 Muzelii, introductio in linguam latinam. 6 kr.  
 Naturgeschichte des Thierreichs. 2 Thle. Ohne Kupf. Stadthof 805. 48 fr.  
 — des Pflanzenreichs. 3 Thle. Ohne Kupf. Stadthof 805. 1 fl. 30 fr.  
 — des Mineralreichs. Ohne Kupf. Stadthof 806. 30 fr.  
 Nebenstunden, lehrreiche, eine Wechenschrift für die Jugend. 8 Bde. Mit Kupf. Berlin 788 u. 87. 2 fl.  
 Necker, du pouvoir exécutif dans les grands états. 2 Tom. 791. 1 fl.  
 Neher, erste Grundzüge der lateinischen Sprachlehre. Ulm 785. 12 fr.  
 Neuhäuser, Anfangsgründe der griechischen Sprache. München 789. 9 fr.  
 Nicolay, vermischte Gedichte und prosaische Schriften. 7 Bde. 4. auf Belinap. Berlin 792. 5 fl. 24 fr.  
 Notions éclairées sur les gouvernemens. 2 Tom. Amst. 787. 48 kr.  
 Oeuvres, les, de Ralapat. Tome 1r. 12 kr.  
 Olla Potrida. 40 verschiedene Hefte. Berlin. 1 fl.  
 Onomatologia oeconomica practica, oder ökonomisches Wörterbuch. Frankfurt 760. 36 fr.  
 — historiae naturalis, oder vollständiges Wörterbuch aller Benennungen und Kunstwörter der Naturgeschichte. Frankfurt 761. 48 fr.  
 Ovidii, epistolarum ex ponto, ed. Kromayerus. Lips. 12 kr.  
 — metamorphoseon lib. XV. Monachii 759. 12 kr.  
 — tristium epistolarum ex ponto, mit deutschen Anmerk. 15 fr.  
 Quartalschrift, neue, zum Unterricht und zur Unterhaltung a. d. neuesten u. besten Reisebeschreibungen. 10 Bde. Berl. 786-90. 2 fl. 42 fr.  
 Quintiliani oratoriarum inst. lib. XII. Basil. 548. 36 kr.  
 Paeonii metaphrasis in Eutropii, ed. Kaltwasser. Gothae 780. 24 kr.  
 Paradis perdu, trad. par Delille. Tome II. Paris 805. 12 kr.  
 Pawley's Grundzüge der Moral und Politik, aus dem Englischen von Garve. 2 Thle. 1 fl.  
 Pezel, allgemeine Gerichtsordnung für Oestreich. 789. 24 fr.  
 — Grundzüge des öst. Privatrechts. 18 u. 38 Bchn. 30 fr.  
 — positiones ex jure ecclesiastico universo. 6 kr.  
 Phraseologia Curtiana. 12 kr.  
 Phinii, epistolae et panegyricus, ex rec. Cellarius. Lips. 36 kr.  
 Plinius, Naturgeschichte, übers. v. Grose. 12 Bde. Frankf. 6 fl.  
 Plutarchs moral. Abhandlungen, übers. v. Kaltwasser. 3 Bde. 1 fl. 30 fr.  
 Polinière, expériences de physique. 2 Vol. av. fig. 734. 48 kr.  
 Poppe, Handbuch für Uhrmacher, Uhrenhändler u. Uhrenbesitzer. 2 Thle. mit Kupf. Leipzig 803. 2 fl. 42 fr.  
 Porce, fabulae dramaticae. 12 fr.  
 Pütter, kurzer Begriff des deutschen Staatsrechts. Göttingen 768. 15 fr.  
 Rappe, der Mensch und seine Verhältnisse. 815. 12 fr.  
 Rasch, Erläuterungen des Lehrbegriffs des Naturrechts. 2 Thle. 1 fl.  
 Raynals philos. und polit. Geschichte der Besitzungen und Handlung der Europäer in beiden Indien. 10 Bde. und 1 Bd. Tabellen. 5 fl. 24 fr.  
 Rechenbuch für die schweizerische Jugend. 12 fr.  
 Reflexion sur les revolutions en général et sur celle de la France en particulier. 18 kr.  
 Die drei Reiche der Natur. Mit illum. Kupfern. 4. 1 fl. 48 fr.  
 Reichs-Historia, europäische. 48 fr.  
 Reitemeier, das Bürgerrecht in den deutschen Reichsländern, aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Deutschland. 2 Bde. 1 fl.  
 Revision, allgemeine, des gesammten Schul- u. Erziehungswesens. 18 fr.  
 Revision der deutschen Literatur. 2 Bde. 18 fr.  
 Revolutions-Almanach. Jahrg. 795. 97. 98. 99. 801. 803 u. 804. M. K. Göttingen. 2 fl. 24 fr.  
 Riegger, institut. jurispr. ecclesiasticae. Tom. 1. 3-6. 1 fl. 12 kr.  
 de Riesbeck, voyage en Allemagne. 3 Tom. Paris. 1 fl. 30 kr.  
 Robert le diable, ou le chateau de Molineaux, par Placide-Justin. Tome II. Paris 823. 12 kr.  
 la Roche, Sophie von, Pomona für Deutschlands Töchter. Jahrg. 783 und 784. 24 Hefte. 1 fl.

- Roller's römische Historie von Erbauung der Stadt Rom bis auf die Schlacht bei Actium. 16 Bde. Leipzig. 5 fl.
- Romolo et Usilia, drama. 6 kr.
- de Rossi, variae lectiones veteris testamenti, ex immensa mss. edit. cod. congerie haustae Vol. I. Prolegomena, clavis codicum, genesis, exodus, leuiticus. 4 maj. Parmae. 1 fl. 30 kr.
- Römer, die lustigen Weiber, Singspiel. 6 fr.
- Salustius, Germanicus. 12 kr.
- Sammlung deutscher Briefe zum Uebersetzen in das Englische. 24 fr.
- lateinischer Briefe, übers. von Felner. 24 fr.
- vieler Vorschriften von allerlei Koch- und Backwerk. od. Göppinger Kochbuch. 24 fr.
- Schäffer, die Kraft und Wirkung der Electricität in dem menschlichen Körper und dessen Krankheiten, besonders bei gelähmten Gliedern. Mit Kupf. 15 fr.
- Schaller, Handbuch d. deutsch. Dicht- u. Redekunst. 2 Thle. m. R. 1 fl. 12 fr.
- Schauspiele, politische. Marcus Brutus. Tarquinius Suberbus. Italus. Timoleon. Pelopidas. 24 fr.
- Schlegel, Auszug aus der alten Geschichte zur Unterweisung der Kinder, nach dem Französischen der Frau v. Beaumont. 4 Bde. 1 fl. 24 fr.
- medizinische Literatur für prakt. Aerzte. 12 Thle. 2 fl. 24 fr.
- Schmid, Anleitung zur Zeichenkunst. Mit Kupf. 48 fr.
- Schmidt, Handbuch der Naturlehre. 1r Bd. 24 fr.
- Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. Mit 8 R. 24 fr.
- die badische Markgrafschaft, geogr., statist., topogr. bearb. 24 fr.
- Schönach, Hermann, oder das befreite Deutschland, ein Heldengedicht. Mit 13 Kupf. 30 fr.
- Schrift, die heil., d. neuen Test., herausg. v. Brentano. 3 Thle. 2 fl. 42 fr.
- Schulthes, schriftmäßige und klare Auslegung und christlich-erbauliche Nuganwendung d. ganzen Evangeliums Jesu Christi nach Mathäus. 48 fr.
- Schwarzel, Uebersetzung und Auslegung des neuen Testaments nach seinem buchstäblichen und moralischen Inhalt, zum Gebrauche der Prediger und Religionslehrer. 6 Bde. 4 fl.
- Seiler, das größere biblische Erbauungsbuch. 2r Thl. 15 fr.
- der Geist und die Gesinnungen des vernunftmäßigen Christenthums zur Erbauung. 2 Thle. 1 fl.
- Lehrgebäude der evangelischen Glaubens- u. Sittenlehre. 18 fr.
- Selchow, elementa juris romani. Göttingae. 30 kr.
- Semleri, historiae ecclesiasticae selecta capita. 3 Tom. 1 fl. 24 kr.
- Senecae et aliorum tragoediae. 18 kr.
- Senecae, tragoediae. Venet. 670. 18 kr.
- Sermones, selecta latini, exemplaria. 15 kr.
- Servati, warum soll ich ein Freimaurer werden? 12 fr.
- Sévigné, recueil des lettres à sa fille. Tome 2—6. 1 fl.
- Sinapius, neuester merkantilischer Briefsteller. 2 Bde. 48 fr.
- Siret, éléments de la langue anglaise. 18 kr.
- Sittenlehre in Volksliedern. 9 fr.
- Skizzen in Kupfern, ein periodisches Bilderbuch geographisch-historisch-artistisch-ökonomischen Inhalts. 6 Bde. 5 fl.
- Sonnenfels Geschäftsstyl. 24 fr.
- tabellarischer Entwurf über die Grundsätze der Polizei, Handlung und Finanz. 12 fr.
- Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. 6 Bde. mit Chodow. R. 3 fl.
- Stael, Corinne ou l'Italie. Tome II. 18 kr.
- Stoß, kritische Anmerkungen über die gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache. 24 fr.
- Versuch in richtiger Bestimmung einiger gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache. 3 Thle. 1 fl. 30 fr.
- Strobel, Miscellaneen literarischen Inhalts. 3 Bde. 1 fl. 30 fr.
- Struvii, jurisprudentia rom. germ. forensis. 12 kr.
- cum Casauboni animadvers. et diss. polit. Böcleri. Arg. 688. 1 fl.
- Sulzer, vermischte philosophische Schriften. 36 fr.
- Tabellen, cabbalistische, welche vermittlest der Arithmetik künftige Begebenheiten entdecken. 12 fr.
- Tableau de Paris. 4 Tom. 1 fl.
- Tacitus Agricola, deutsch v. Döderlin. 9 fr.
- Tacitus, Leben Agricolas. 18 fr.
- Taschenbuch für d. Frauenzimmer. 5 Bde. mit Kupf. 1 fl.
- Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Nachdenkens. 6 fr.
- Tasse, la Jerusalem délivrée, poëme heroique. 1 fl.
- Terentii Afri comoediae sex, ed. Erasmi Roterodami et Ph. Melancthonis. Basil. 550. 48 kr.
- Terentii Afri comoediae sex, cum not. Minellii. 36 kr.
- Testamentum, novum graecum cum vers. lat. 24 kr.
- ed. Leusden. 18 kr.
- Thanner, Handbuch der Vorbereitung und Einleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Studium besonders d. Philosophie. Münch. 808. 24 fr.
- Theatre de campagne. 4 Tom. 1 fl. 30 kr.
- Thilo, Kräuter-Verikon. 9 fr.
- Tissot, von den Krankheiten vornehmer Personen. 15 fr.
- Tochter Sephte, ein Trauerspiel mit Chören. 18 fr.
- Trenk, Fr. Freih. v., der Menschenfreund, eine Wochenchr. f. 772. 24 fr.
- Tursellino, de particulis latinae. 6 kr.
- Unterhaltungen, pädagogische, herausg. von dem Dessauer Erziehungs-institut. Lesebuch für die Jugend. 2r—5r Jahrg. in 4 Bdn. 1 fl. 30 fr.
- Uz, sämtliche poetische Werke. 2 Bde. 48 fr.
- Unzer, der Arzt, eine medizinische Wochenschrift. 4 Thle. 1 fl. 24 fr.
- Valerii Maximi dictorum factorumque memorab. Antv. 592. 36 kr.
- Versuch einer pragmatischen Geschichte der staatsrechtlichen Verhältnisse der schweizerischen Eidgenossenschaft. 16 Bde. 816. 15 fr.
- Verzeichnis, allgemeines, neuer Bücher mit kurzen Anmerkungen, nebst einem gelehrten Anzeiger. 776—83. 1 fl. 12 fr.
- Vie privée de Louis XV. au principaux événements, particularités et anecdotes de son règne. 4 Tom. 1 fl. 48 kr.
- Vierthaler, philosophische Geschichte der Menschen und Völker. 4 Bde. 2 fl. 24 fr.
- Violet, Anweisung zur Miniaturmalerei zum Selbstunterricht. 18 fr.
- Virgili Aeneidas lib. III. 18 kr.
- Virgili Aeneis, verdeutscht von Mazzary. 2 Thle. 54 fr.
- allgem. Baulexikon, od. Erklärung der deutschen und französischen Kunstwörter in der bürgerlichen, Kriegs- und Schiffsbaukunst. 24 fr.
- Voltaire, mélanges de poésies et de pièces fugitives. 2 Tom. Lond. 772. 1 fl. 12 kr.
- — mélanges de philosophie, de morale et de politique. 6 Tom. Lond. 777. 2 fl. 42 kr.
- — sämtl. Schriften. 29 Bde. Berl. 786—97. Der 4te Bd. fehlt. 10 fl.
- Voyages en differens pays de l'Europe en 774. 2 Vol. 36 kr.
- Wagner, phraseologia. 24 kr.
- Wagner, universae phraseologiae latinae corpus. 48 kr.
- Walchii, introductio in controversias juris civilis. 24 kr.
- Walch's philosophisches Verikon. 2 Bde. 1 fl.
- Was ist jedem Offizier während eines Feldzugs zu wissen nöthig. Mit 10 Kupf. 30 fr.
- Weickart, der philosophische Arzt. 2 Bde. 1 fl. 24 fr.
- Weismanni lexicon bipartitum lat. germ. et germ. lat. 1 fl.
- Weissenstein, erste Kenntniß der Staaten in Europa. 12 fr.
- Weiß, die neuesten Vergiftungen durch verdorbene Würste. Karlsruhe 824. 30 fr.
- Weise, Lustspiele. 3 Bde. mit Kupf. 1 fl.
- Well, methodische Eintheilung mineralischer Körper. Mit 4 Kupf. 36 fr.
- Welt- und Menschengeschichte, aus dem Franz. v. Hismann. 12 Bde. 4 fl.
- Weltmenschen, der beliebte, welcher lehrt die üblichsten Spiele in kurzer Zeit nach den Regeln der Kunst selbst zu erlernen. 48 fr.
- Wiebeking, prakt. Anleitung zur Ausführung bequemer Landstrafen. Mit 3 Kupf. 1 fl.
- Wiegleb, neuer Begriff von der Gährung und den ihr unterwürfigen Körpern. 12 fr.
- Wieland, Sammlung prosaischer Schriften. 2 Thle. 48 fr.
- — goldener Spiegel. 24 fr.
- — Idriis, ein heroisch-komisches Gedicht. 24 fr.
- — goldener Spiegel. 4 Thle. 48 fr.
- — neue Göttergespräche. 18 fr.
- — Gespräche unter vier Augen. 3 Thle. 1 fl. 12 fr.
- — Nachlaß des Diogenes von Sinope. 2 Thle. 45 fr.
- — der neue Amadis. 3 Bde. 1 fl. 24 fr.
- — Beiträge zur geheimen Geschichte der Menschheit. 2 Bde. 1 fl.
- Wiser, der Mensch in der Ewigkeit, nach christl. philos. Grundsätzen. Wien 821. 21 fr.
- Wochenblatt, medizinisches, für Aerzte, Wundärzte und Apotheker. 4 Bde. 36 fr.
- Wolffart, Jahrbücher für den Lebensmagnetismus. 1r Bd. und 2n Bde. 18 Hest. 1 fl.
- Xenophontis Cyropaedia, ex rec. Hutchinsoni. 18 kr.
- Xenophons griechische Geschichte, übers. v. Borhek. 36 fr.
- Xenophons 4 Bücher sokratischer Denkwürdigkeiten, übers. v. Heinze. 24 fr.
- Zach, Elemente der Manövrkunst. 2 Thle. mit 17 Pl. Wien 815. 4 fl.
- Zeitung, deutsche, für die Jugend und ihre Freunde. Jahrg. 784—88. 1 fl. 30 fr.
- Zimmermann, freundschaftliche Musen. 9 fr.
- Zuschauer, der, in Baiern. 12 fr.
- Zöllner u. Lange, wöchentliche Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner. Jahrg. 784—86. 12 Bde. 3 fl.
- Zimmerl, alphabetisches Handbuch zur Kenntniß der Handlungs- und Wechselgeschäfte. 48 fr.